

Bundesministerium für Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort -Abt. IV/7
E-Mail-Adresse: post.iv7_19@bmdw.gv.at

Sachbearbeiter

office@bildung-wien.gv.at
+43 1
Wipplingerstraße 28, 1010 Wien

Antworten bitte unter Anführung
der Geschäftszahl:
000.001/0069-Präs/2019

Wien, 24. Mai 2019

STELLUNGNAHME DER BILDUNGSDIREKTION FÜR WIEN

vom 17.5.2019 zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Berufsausbildungsgesetz
geändert wird;
GZ BMDW-33.550/0009-IV/7/2019

Es wird folgende Stellungnahme abgegeben:

Dem Begutachtungsentwurf zur Novellierung des BAG (Berufsausbildungsgesetz) ist beim § 34a
ein zweiter Absatz als Entwurf hinzugefügt worden, der lautet, wie folgt:

*2) Zur Unterstützung der Erreichung des Ausbildungszieles können der Lehrberechtigte und der
Inhaber oder die Inhaberin eines Prüfungszeugnisses gemäß Abs. 1 bei zu den gleichgestellten
Lehrberufen verwandten Lehrberufen (§ 7 Abs. 1 lit. d) eine Reduktion des Lehrzeitersatzes gemäß
Lehrberufsliste um bis zu einem Jahr vereinbaren.*

Die Bildungsdirection lehnt eine Aufnahme des Absatzes 2 im § 34a ersatzlos ab.

Begründung:

Aus Sicht der Bildungsdirection stellt die Erweiterung der Lehrzeit für Absolvent/innen der BHS
eine massive Entwertung der qualitativ hochwertigen Ausbildungen an den berufsbildenden
höheren und mittleren Schulen dar und führt für die jungen Menschen auch zu einem
Einkommensverlust durch verlängerte Lehrzeiten. Vor dem Hintergrund der dualen Akademie,
bei der AHS-Absolvent/innen (ohne berufsbildende schulische Ausbildung) ohne weiteres eine
verkürzte Lehrzeit angeboten wird, ist diese Maßnahme im BAG noch weniger nachvollziehbar,
die junge Menschen mit berufsbildender Ausbildung treffen soll.

Eine Beibehaltung der vorgeschlagenen Regelung könnte beispielsweise bedeuten, dass ein/e
Handelsakademiker/in, die/ der eine Lehre als Versicherungskaufmann/ Versicherungskauffrau
(= verwandter Lehrberuf zum Bürokaufmann) anschließt, vom Lehrberechtigten nur 1 Jahr auf
die Lehrzeit angerechnet bekommt und nicht mehr, wie derzeit, 2 Jahre.

Das heißt somit, der/ die Handelsakademiker/in muss 2 Jahre Lehre als Versicherungskaufmann/ Versicherungskauffrau absolvieren und nicht nur 1 Jahr Lehrzeit, wie das bisher der Fall war.

Der Bildungsdirektor:
Mag. Heinrich Himmer

Elektronisch gefertigt